

Mit 14 Jahren alleine im Flugzeug

Letzte Aktualisierung Freitag, 28. Juli 2017

Am vergangenen Wochenende startete der 14 jährige Rodgauer, Christian Scholz, zu seinen ersten Alleinflügen auf dem Flugplatz Zellhausen.

Der junge Luftsportler befindet sich zur Zeit in der Segelflugausbildung beim Luftsportverein Seligenstadt-Zellhausen (LSV) und hat nun einen gewaltigen Schritt in Richtung Flugschein beschritten.

Der erste Alleinflug, in Fliegerkreisen auch "Solo" genannt, ist einer der aufregendsten Momente im Leben eines jeden Piloten. Beweist er doch dass man völligst alleine und ohne fremde Hilfe in der Lage ist ein Flugzeug sicher im Umfeld des heimischen Flugplatzes zu bewegen.

Christian, welcher noch nicht einmal eine ganze Saison zu benötigen, meisterte seine ersten drei Alleinflüge unter den wachsamen Augen der ehrenamtlichen Fluglehrer des LSV Seligenstadt-Zellhausen souverän und ohne jeden Grund zur Beanstandung.

"Die Verantwortung welche unsere jungen Flieger tragen ist enorm. Sie müssen auf sich und ein mehrere tausend Euro teures Luftfahrzeug acht geben und das in einem Alter, in welchem sie noch nicht einmal Auto fahren dürfen." So Ausbildungsleiter Alexander Diegel.

Nach der traditionellen "Solo-Taufe" heisst es nun für den frischgebackenen Solo-Flieger die nächsten Hürden auf dem Weg zum Flugschein zu nehmen. Neben theoretischen und praktischen Prüfungen warten auch Umschulungen auf einsitzige Segelflugzeuge und der Erwerb eines Windenfahrerscheins. Beides Ziele welche bereits in den kommenden Wochen in Angriff genommen werden und wer weiß, vielleicht tritt Christian auch bereits dieses Jahr zusammen mit dem Rest der Jugendgruppe beim Hessischen Jugendvergleichsfliegen auf einem Einsitzer an.